

**Fachausschusssitzung „Bau und Verkehr“ des Stadtteilbeirates Gröpelingen
vom 15.01.2014**

Protokoll

Sitzungsort: Ortsamt West XI/01/14
Waller Straße 99, 28219 Bremen

Beginn: 18.30 Uhr **Ende:** 21.00 Uhr

Anwesend sind:

Frau Helga Ebbers (Vertretung)	Herr Peter Ullrich
Herr Hannes Grosch	Frau Petra Wontorra
Herr Hanspeter Halle	Herr Torsten Vagts
Herr Rolf Heide	

An der Teilnahme sind verhindert:

Herr Rolf Mahlstedt
Frau Gabriele Yardim

Als Gäste können begrüßt werden:

Herr Glotz-Richter	Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
Herr Wilhelm Höwener	Polizeirevier Gröpelingen

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XI/06/13 vom 30.10.2013

TOP 3: Car-Sharing und Elektromobilität im Stadtteil
dazu: Herr Glotz-Richter / Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

- Ampelkreuzung Oslebshauer Tor/Schragestraße
- Verkehrssituation Am Fuchsberg
- Pastorenweg: Antrag auf Genehmigung eines Fahrradstellplatzes

TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes/Aussprachebedarf

Nicht-öffentlich

TOP 6: Stellungnahmen zu Bauvorhaben

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig genehmigt und unter TOP 4 um folgende Punkte ergänzt:

- Einrichtung einer Ladezone in der Gnesener Straße
- BOB-Ticket bei der Nord-West-Bahn (NWB)
- „Fußweg“ bei Bürgerhaus Oslebshausen

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XI/06/13 vom 30.10.2013

Das o. g. Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Car-Sharing und Elektromobilität im Stadtteil

Herr Glotz-Richter informiert anhand einer Power-Point-Präsentation über Car-Sharing und Elektromobilität im Stadtteil Gröpelingen. (Anlage 1)

- Das Auto soll beim Car-Sharing als Ergänzung zu öffentlichem Verkehr, Fuß und Fahrradverkehr im Stadtteil genutzt werden.
- Die Verkehrsbehörde möchte das Car-Sharing-Prinzip vorantreiben, damit immer mehr BürgerInnen vom eigenen zum geteilten Auto umsteigen. Das würde den Verkehr und die Umwelt entlasten.
- Der Aktionsplan der Behörde sieht vor, dass Carsharing auch im Zusammenhang mit Neubauten angeboten werden soll und die üblichen Pkw-Stellplätze zu Car-Sharing-Stationen ausgebaut werden könnten.
- Im Stadtteil Gröpelingen gibt es zur Zeit nur eine Car-Sharing Station am Straßenbahndepot.
- BürgerInnen schlagen vor, die Zahl der Stationen auch in den Randgebieten zu erhöhen, da Bedarf gerade dort vorhanden ist. Es werden Bereiche wie Oslebshauer Marktplatz, Oslebshauer Bahnhof, das Gebiet beim Diako oder Wohlers Eichen vorgeschlagen.
- Die Entwicklung der Elektromobilität im Bereich der e-Pkw's kommt durch die Errichtung und den Betrieb von Ladestationen für Elektrofahrzeuge im öffentlichen bremischen Straßenraum allmählich auch in Bewegung.

Der Beirat Gröpelingen wird aufgefordert, Vorschläge für geeignete Standorte für Automiet-Stationen im Stadtteil zu unterbreiten. Besonders geeignet sind Punkte, an denen mindestens zwei Autos abgestellt werden könnten und es sollten möglichst gewerbliche und private Nutzer in der Nähe ansässig sein. Sie werden dann vom Senator für Bau, Umwelt und Verkehr geprüft und auf eine Prioritätenliste gesetzt.

TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Ampelkreuzung Oslebshauer Tor/Schragestraße: Herr Sander berichtet, dass sich der abfließende Verkehr wegen der kurzen Ampelphasen zu Stoßzeiten teilweise bis zum Sander-Parkplatz zurück staut. Der Verkehrssachbearbeiter des Reviers Gröpelingen bestätigt, dass es nach 16 Uhr zu Staubildungen kommt. Die Schaltung der Ampelphasen kann nicht verändert werden, da sie mit Vorrangschaltung auf ÖPNV ausgerichtet ist. Anfrage durch Herrn Höwener an das ASV bezüglich Ampelphasen und Sicherheitsverbesserungen durch Zebra-Streifen.

Verkehrssituation Am Fuchsberg: Bürgerbeschwerde bezüglich der Verkehrssituation Am Fuchsberg.

- Die Straßen Am Fuchsberg und Am Koppenberg werden verbotswidrig als Durchfahrtsstraßen genutzt.
- Die Straßenseiten werden von den BesucherInnen und MitarbeiterInnen seit der geänderten Zufahrt der JVA als Parkfläche genutzt. Dadurch gibt es für die AnwohnerInnen kaum Parkfläche und immer wieder kommt es zu Schwierigkeiten beim Ein- und Ausfahren der Grundstücke.
- Herr Adam schlägt Parkmöglichkeiten (10-15 Plätze) beim Sportverein SVGO vor.
- Es wird vorgeschlagen, dass dort Bewohner-Parken eingerichtet werden soll.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Fachausschuss eine Rücksprache mit der JVA bezüglich der Parkproblematik und eine Anfrage durch das Ortsamt West an das ASV bezüglich der entstehenden Kosten für die AnwohnerInnen bezüglich der Parkausweise für BewohnerInnen-Parken.

Pastorenweg: Bürger-Antrag auf Genehmigung eines Fahrradstellplatzes: Ein Bürger beantragt die Genehmigung zur Aufstellung eines Fahrradbügels vor dem Haus Pastorenweg 38a. Das Polizeirevier äußert Bedenken bezüglich des Standortes zur Aufstellung des

Fahrradbügels und der Fachausschuss schließt sich der Meinung an.

Einrichtung einer Ladezone in der Gnesener Straße: Die Einrichtung Haus Seewenje GmbH&Co.KG für Menschen mit Demenz beantragt vor ihrem Haus in der Gnesener Straße 6 die Einrichtung einer Ladezone (15m) in der Zeit von Montag bis Freitag zwischen 8.00 Uhr und 12.00 Uhr. Die Ladezone ist notwendig, da auf dem eigenen Gelände keine Wendemöglichkeit besteht. Nach kurzer Diskussion hat der Fachausschuss der Maßnahme mehrheitlich zugestimmt.

BOB-Ticket bei der Nord-West-Bahn (NWB): Fahrgäste der NWB klagen erneut über technische Probleme, die beim Lesen der BOB-Karten an den Automaten auftreten. Prüfauftrag durch das Ortsamt West. Nach kurzer Diskussion beschließt der Fachausschuss, dass die Beschwerde durch das Ortsamt West an den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr weitergeleitet werden soll. Es sollten Automaten wie am Hauptbahnhof aufgestellt werden, da dort keine Probleme auftreten.

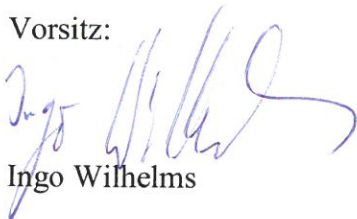
„Fußweg“ bei Bürgerhaus Oslebshausen: Es liegen noch keine weiteren Ergebnisse zur Sachlage vor.

TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes/Aussprachebedarf

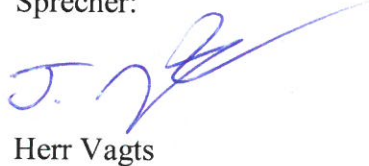
Am Oslebshauser Bahnhof 3: 2 Bäume werden auf dem Grundstück am Oslebshauser Bahnhof 3 gefällt und durch Ausgleichspflanzungen ersetzt. Kenntnisnahme.

Pferdeweide: In der Straße Pferdeweide wird das Verkehrsschild „Verbot der Durchfahrt“ mit dem Zusatz „DB Fahrzeuge frei“ angeordnet. Die Maßnahme ist notwendig, da diese Strecke, die durch ein Parzellegebiet führt, immer wieder als Ausweichstrecke genutzt wird. Von der anderen Seite ist diese Straße bereits so beschildert. Kenntnisnahme.

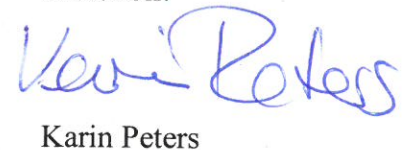
Vorsitz:


Ingo Wilhelms

Sprecher:


Herr Vagts

Protokoll:


Karin Peters